



Natur Umwelten



Wer die Natur betrachtet, wird vom Geheimnis des Lebens gefangen genommen.

Natur aus erster Hand können alle Kinder regelmäßig bei unseren **Waldtagen** erfahren.

Die Kinder erleben den Wechsel der Jahreszeiten und die damit einhergehenden Veränderungen der Natur. Sie freuen sich über die ersten Frühlingsblumen lauschen dem lauter werdenden Gesang der Vögel und entdecken immer neue Geheimnisse des Waldes.

Jeden Tag können die Kinder im Außengelände Ihren Bewegungsdrang ausleben.

Hier bieten sich verschiedenste Möglichkeiten,

Natur mit allen Sinnen zu erfahren. Das Element Wasser erleben sie zum Beispiel im Wald an einem kleinen

Bachlauf, da wird mit nackten Füßen durchs **Wasser** gelaufen. Auf dem Außengelände werden Gießkannen und Eimer mit Wasser

gefüllt, und mit **Erde** die schönste Matsche angerührt, die dann im Spiel als „Suppe“ miteinander geteilt wird.



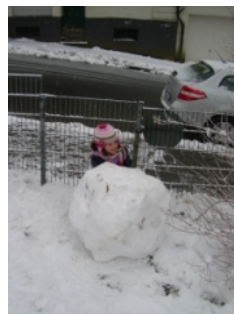
Beim St. Martinsfeuer erfahren die Kinder den Reiz, aber auch die Macht des Elementes **Feuer**.



Das Element **Luft** begegnet uns sehr eindrucksvoll während der Herbststürme und in ganz anderer Form beim Beobachten der Schmetterlinge, die sich auf den vielen Blumen auf unserem Außengelände beobachten lassen.

So können die Kinder schon früh **die Wunder der Natur erfahren**, was wiederum Voraussetzung

für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur im Erwachsenenalter ist. Gleichzeitig wird die Motorik der Kinder in besonderer Weise gefördert, wenn es darum geht, über den holprigen Waldboden zu laufen, über Baumstämme zu balancieren oder kleine Hügel herunter zu rennen.



Kulturelle Umwelten



Das **Wohnumfeld** wird mit Spaziergängen zu Spielplätzen, Wald und Einkäufen erkundet.



Besuche und **Ausflüge** in verschiedene Institutionen (Aqua Zoo, Bäckerei, Bücherei, Markt, Röntgenmuseum etc.)



Soziale Erfahrungen mit Kindern **unterschiedlicher ethnischer Herkunft**

Willkommensgruß und Guten-Appetit- Spruch in **verschiedenen Sprachen**

Festtage das ganze Jahr über (Ostern, Weihnachten, Sommerfest usw.)
Kennen lernen von anderen **Kulturfesten** (z.B. Zuckerfest)



Die Kinder erleben **unterschiedliche kulturelle** Zugehörigkeiten, Normen, Werte und Sprachen.



Gemeinsamkeiten und **Unterschiede** der anderen Kultur erkennen und akzeptieren lernen.